

Solarzeitalter

Organ von EUROSOLAR ist die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift „Solarzeitalter. Politik und Ökonomie Erneuerbarer Energien“, die seit 1989 erscheint. Für Mitglieder ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. In dieser Zeitschrift wird die politik- und wirtschaftsstrategische Diskussion über Erneuerbare Energien geführt und findet die kritische Auseinandersetzung mit konventionellen Energiekonzepten statt. Sie informiert über politische Entwicklungen für Erneuerbare Energien. Die Zeitschrift gilt als die wichtigste politische Programmzeitschrift für Erneuerbare Energien.

Homepage

Die Homepage von EUROSOLAR (www.eurosolar.org) enthält die maßgeblichen Basisargumente für Erneuerbare Energien. Sie dokumentiert die Programme und politischen Initiativen. Die wichtigsten Beiträge aus der Zeitschrift „Solarzeitalter“ der letzten Jahre können auf der Homepage gefunden werden. Ebenso die Publikationen, die bei EURO-SOLAR bestellt werden können.

Publikationen

EUROSOLAR bietet eine Auswahl aktueller Publikationen zum Thema Erneuerbare Energien. Sie können bei EURO-SOLAR unter www.eurosolar.org oder per Fax bestellt werden. Eine entsprechende Liste kann angefordert werden.

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedschaft steht jeder natürlichen und juristischen Person offen. Der Jahresbeitrag beträgt 65,- €. Für Mitglieder ohne Einkommen beträgt er 25,- €. Bei juristischen Personen erfolgt der Beitrag nach Selbsteinschätzung (jedoch mindestens 130,- €). EUROSOLAR ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

EUROSOLAR Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.

Präsident:

Dr. Hermann Scheer, MdB

Träger des Weltsolarpreises 1998

Träger des Alternativen Nobelpreises 1999

Träger des Weltpreises für Bio-Energie 2000

Hero of the Green Century, TIME-Magazine, 2002

Träger des Weltpreises für Windenergie 2004

Vize-Präsidenten:

Wolfgang Hein (Österreich), Dr. Hans Kronberger

(Österreich), Dr. Harry Lehmann (Deutschland),

Preben Maegaard (Dänemark), Dr. Josep Puig (Spanien)

Mechtild Rothe, MdEP, Prof. Gianni Silvestrini (Italien),

Milan Smrz (Tschechien).

Geschäftsführung:

Irm Pontenagel

Sektionsvorstand Deutschland

Vorsitzende: Rosa Hemmers

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Brigitte Schmidt, Hermann Fellner

Beisitzer:

Ralf Bischof, Dr. Gerhard Finking, MdB, Sigrid Henke,

Dr. Hansmartin P. Hertlein, Ulrich Kelber, MdB,

Fabio Longo, Dr. Joachim Nitsch, Prof. Dr. Konrad Scheffer,

Peter Schrum, Dr. Eike Schwarz, Wilfried Telkämper

Alle Präsidiums- und Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

EUROSOLAR

Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.

Kaiser-Friedrich-Straße 11

D-53113 Bonn

Tel. 0228 - 36 23 73 / 36 23 75

Fax 0228 - 36 12 79 / 36 12 13

Homepage: www.eurosolar.org

E-Mail: info@eurosolar.org

EUROSOLAR

JAHRHUNDERTAUFGABE UND REALE VISION

DAS VOLLSTÄNDIGE ERSETZEN

ATOMARER UND FOSSILER ENERGIE

DURCH ERNEUERBARE ENERGIE



EUROSOLAR

- ist die 1988 gegründete gemeinnützige Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien, unabhängig von Parteien, Institutionen, Unternehmen und Interessengruppen;
- vertritt das Ziel, atomare und fossile Energie vollständig durch Erneuerbare Energie zu ersetzen;
- sieht in einer solaren Energieversorgung die zentrale Voraussetzung für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine dauerhafte Wirtschaftsweise;
- wirkt für die Veränderung der herkömmlichen politischen Prioritäten und Rahmenbedingungen zu Gunsten der Sonnenenergie, dem Oberbegriff für Erneuerbare Energien – von der lokalen bis zur internationalen Ebene;
- versammelt Fachkompetenz aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur für die Einführung solarer Energien;
- bietet eine Möglichkeit für jeden Einzelnen, durch persönliche Mitgliedschaft am Entstehen einer soziokulturellen Bewegung für die Sonnenenergie mitzuwirken;
- sieht ihr Ziel als eine reale Vision an – eine Jahrhundertaufgabe der Menschheit.

Die Mitglieder

Die Mitgliedschaft umfasst Einzelpersonen wie juristische Personen (zum Beispiel politische Institutionen, Unternehmen, Vereine, Verbände). Um stimmenmäßige Übergewichte einzelner Mitglieder zu vermeiden, hat jedes Mitglied nur eine Stimme.

Zu den Mitgliedern von EUROSOLAR zählen zahlreiche Parlamentarier (vom Europäischen Parlament bis zu regionalen Parlamenten), Wissenschaftler, Architekten, Ingenieure, Handwerker, Landwirte, Lehrer sowie weitere sich generell für die Einführung der Solarenergie engagierende Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien, Solarvereine, wissenschaftliche Institute, Gewerkschaften, Länder- und Provinzialregierungen, Stadt- und Landkreisverwaltungen.

Die Organisation

Höchste Organe sind die Europäische Delegiertenversammlung sowie auf der Ebene der nationalen Sektionen die Mitgliederversammlung. Gegenwärtig gibt es Sektionen in Ägypten, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Österreich, Spanien, Tschechien, der Türkei, der Ukraine und Ungarn.

EUROSOLAR wird repräsentiert von einem Präsidenten und sechs Vizepräsidenten, auf der Ebene der Sektionen von einem Vorstand.

EUROSOLAR finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, die auf Grund des Gemeinnützigkeitsstatus steuerlich absetzbar sind.

Europäische und Nationale Solarpreise

EUROSOLAR organisiert in Zusammenarbeit mit den nationalen Sektionen die Verleihung der Europäischen Solarpreise und in mehreren Ländern die Verleihung der Nationalen Solarpreise. Ausgezeichnet werden innovative Projekte und Initiativen zur Anwendung Erneuerbarer Energien in verschiedenen Preiskategorien.



Für besondere Verdienste um die Einführung der Sonnenenergie verleiht EUROSOLAR darüber hinaus den Preis für Solarenergie in Architektur und Stadtplanung.

Die Arbeit

EUROSOLAR erarbeitet und stimuliert politische und wirtschaftliche Handlungsentwürfe und Konzeptionen zur Einführung Erneuerbarer Energien; dies reicht von Markteinführungsstrategien bis zu Vorschlägen für die weitere Forschungs- und Entwicklungspolitik, von steuerpolitischen

Förderungen bis zur Rüstungskonversion mit Solarenergie, vom Beitrag der Solarenergie für die Dritte Welt bis zur Landwirtschafts-, Verkehrs- und Baupolitik. Angesprochen werden sowohl die internationale Handlungsebene als auch die nationalen, regionalen und kommunalen Handlungsebenen, auf denen EUROSOLAR diese Programme anregt. So fließen politische, wissenschaftliche, technologische, wirtschaftliche Erfahrungen und grundsätzliches Engagement in die Programme von EUROSOLAR ein. Sie sind Leitlinien zum Handeln.

EUROSOLAR arbeitet für eine von einer breiten demokratischen Öffentlichkeit getragene soziokulturelle Bewegung für die solare Energie, für die Mobilisierung eines breiten gesellschaftlichen Engagements, das zu neuen politischen und wirtschaftlichen Initiativen sowie zu einer umweltgerechten Architektur und Stadtplanung führt.

EUROSOLAR ist Veranstalter zahlreicher Impulskonferenzen und repräsentativer Konferenzserien wie zum Beispiel:

- die Europäische Konferenz „Solarenergie in Architektur und Stadtplanung“
- das „Weltforum für Erneuerbare Energien“
- die Biomasse-Konferenz „Der Landwirt als Energie- und Rohstoffwirt“

Mitglieder von EUROSOLAR haben bevorzugte Teilnahmebedingungen



WCRE

World Council for Renewable Energy

EUROSOLAR war der Initiator des im Juni 2001 gegründeten Weltrats für Erneuerbare Energien (World Council for Renewable Energy) und stellt dessen Sitz. EUROSOLAR-Präsident Hermann Scheer ist Vorsitzender dieses Weltrats. Homepage: www.world-council-for-renewable-energy.org